

# KOOPERATIONSVEREINBARUNG

für die Nutzung von Truffalo.ai

zwischen

[Vertragspartner / Kunde]

[Anschrift, Firmenbuchnummer]

(im Folgenden „Kunde“)

und

**truffalo GmbH**

Güterslohgasse 3/3/1, 1220 Wien

FN 683027 b

(im Folgenden „truffalo“)

## 1. Gegenstand

---

Die truffalo GmbH („truffalo“) ist ein österreichisches Technologieunternehmen mit Sitz in Wien. truffalo entwickelt die KI-basierte Business- und Sales-Operating-System-Plattform „truffalo.ai“. Diese Plattform verarbeitet und interpretiert Daten aus unterschiedlichen Quellen – insbesondere aus CRM-Systemen, E-Mail- und Kommunikationsdiensten sowie weiteren Geschäftsanwendungen. Daraus erzeugt die Plattform handlungsrelevante Informationen für Vertriebs-, Marketing- und Geschäftssteuerungszwecke.

Truffalo.ai kann insbesondere Daten aus unternehmensinternen Systemen und Kommunikationsquellen zusammenführen und daraus strukturierte Informationen, Zusammenfassungen, Hinweise oder sonstige Ausgaben erzeugen. Welche Datenquellen, Integrationen, Funktionen und Nutzungsumfänge truffalo schuldet, richtet sich ausschließlich nach der für den Kunden vereinbarten Leistungsbeschreibung.

## 2. Definitionen

---

Im Sinne dieses Vertrags bezeichnet:

| Begriff              | Bedeutung                                                                                                                                                                        |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Plattform</b>     | Die von truffalo als SaaS bereitgestellte Software „truffalo.ai“ einschließlich der vereinbarten Funktionen und Benutzeroberflächen.                                             |
| <b>Leistungen</b>    | Die Bereitstellung der Plattform sowie damit zusammenhängende, ausdrücklich vereinbarte Dienstleistungen.                                                                        |
| <b>Nutzer</b>        | Eine natürliche Person, die vom Kunden zur Verwendung der Plattform autorisiert wurde und über ein persönliches Benutzerkonto verfügt.                                           |
| <b>Kundendaten</b>   | Alle Daten und Inhalte, die der Kunde oder ein Nutzer in die Plattform eingibt, an sie übermittelt oder durch die Anbindung von Quellsystemen zur Verarbeitung zugänglich macht. |
| <b>Quellsystem</b>   | Ein vom Kunden kontrolliertes oder rechtmäßig verwendetes System, aus dem Daten über eine Schnittstelle oder Integration in die Plattform eingebunden werden.                    |
| <b>Ausgaben</b>      | Die von der Plattform erzeugten Auswertungen, Zusammenfassungen, Empfehlungen, Hinweise und sonstigen Ergebnisse.                                                                |
| <b>Dokumentation</b> | Die von truffalo bereitgestellten technischen und nutzungsbezogenen Beschreibungen der Plattform.                                                                                |

## 3. Kein pauschaler Einbezug der Website

---

Die jeweils aktuelle Website von truffalo wird nicht automatisch Teil des Vertrags. Maßgeblich ist die bei Vertragsabschluss vereinbarte oder später einvernehmlich geänderte Leistungsbeschreibung.

## 4. Vertragsbestandteile und Rangfolge

---

Bestandteile des Vertrags sind in folgender Reihenfolge:

1. der individuelle Auftrag, das Angebot oder die Auftragsbestätigung einschließlich vereinbarter Nachträge;
2. die vereinbarte Leistungsbeschreibung;
3. der Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art 28 DSGVO;
4. diese Vertragsbedingungen.

Bei Widersprüchen geht der jeweils höherrangige Vertragsbestandteil vor. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor vorformulierten Vertragsbedingungen.

## 5. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden

---

Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige Vertragsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern truffalo ihrer Geltung nicht ausdrücklich in Textform zustimmt. Dies gilt auch dann, wenn truffalo in Kenntnis solcher Bedingungen Leistungen erbringt.

## 6. Keine Konsumentenverträge

---

truffalo schließt Verträge über die Plattform ausschließlich mit Unternehmern im Sinne des § 1 KSchG ab. Der Kunde erklärt, dass er den Vertrag für die Zwecke seines Unternehmens abschließt. Es handelt sich nicht um ein Geschäft, das der Kunde vor Aufnahme seines Geschäftsbetriebs tätigt, um dessen Voraussetzungen erst zu schaffen (§ 1 Abs 3 KSchG).

## 7. Leistungsumfang

---

truffalo stellt die Plattform während der Vertragslaufzeit im vereinbarten Umfang über das Internet bereit.

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich insbesondere aus:

- den gebuchten Funktionen und Modulen;
- der vereinbarten Anzahl an Nutzern;
- den freigeschalteten Schnittstellen;
- vereinbarten Nutzungs- oder Verbrauchsgrenzen;
- der Leistungsbeschreibung;

## Zero Data Retention (KI-Verarbeitung)

---

|                |                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Was</b>     | Die eingesetzten LLM-Anbieter speichern, protokollieren und trainieren nicht mit Kundendaten — jede Anfrage wird nach Beantwortung verworfen.                                                                                                          |
| <b>Wie</b>     | LLM-Aufrufe laufen ausschließlich über API-Verträge mit Zero-Data-Retention-Zusicherung. Die betriebsnotwendige Datenhaltung von truffalo (Signalhistorie, Karten, Baselines) erfolgt getrennt davon — verschlüsselt, unter Kundenkontrolle (Ziff. 2). |
| <b>Vorteil</b> | Geschäftskommunikation wird nie Teil fremder Modelle; datenhaltende Stellen bleiben vertraglich benennbar (DSGVO Art. 28).                                                                                                                             |
| <b>Grenze</b>  | ZDR gilt für die KI-Verarbeitung, nicht für den Dienst insgesamt — ohne eigene Datenhaltung (Historie, Baselines) funktioniert das Produkt nicht. Maßgeblich ist der konkrete Anbieter-Vertrag.                                                        |

## BYOK — Bring Your Own Key

---

|            |                                                                                                                                                                                           |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Was</b> | Der Kunde behält die Schlüsselgewalt: eigener LLM-API-Schlüssel (KI-Verarbeitung über seinen direkten Anbieter-Vertrag) und eigene Verschlüsselungsschlüssel für die gespeicherten Daten. |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wie</b>     | API-Schlüssel wird in der truffalo-Konfiguration hinterlegt; alle LLM-Aufrufe laufen über die Konditionen des Kunden. Die Datenhaltung ist mit kundenverwalteten Schlüsseln verschlüsselt — Schlüsselentzug macht die Daten für truffalo unlesbar. |
| <b>Vorteil</b> | Freie Wahl von Anbieter, Region und Vertrag; KI-Kosten ohne Zwischenmarge direkt transparent; volle Exit-Kontrolle. Erleichtert IT- und Datenschutzfreigaben erheblich.                                                                            |
| <b>Grenze</b>  | Schlüsselverwaltung liegt beim Kunden — gesperrter oder erschöpfter Key unterbricht die Verarbeitung. Die ZDR-Zusage (Ziff. 1) hängt bei BYOK vom Anbieter-Vertrag des Kunden ab; truffalo setzt sie voraus, kann sie aber nicht garantieren.      |

## Nur geschäftsrelevanter Kontext

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Was</b>     | Verarbeitet werden ausschließlich Inhalte mit Geschäfts- und Kundenbezug. Privates, Irrelevantes und geschützte Mitarbeiterkommunikation sind ausgenommen.                                                                                                                                                          |
| <b>Wie</b>     | Ein Relevanzfilter lässt nur Items mit Kundenzuordnung oder Vertriebssignal zur KI-Verarbeitung durch; alles andere wird verworfen. By design ausgeschlossen: personenbezogene Leistungsmetriken (§ 87 BetrVG); Auswertung von Kollegenkommunikation nur mit dokumentierter Einwilligung bzw. Betriebsvereinbarung. |
| <b>Vorteil</b> | Datenminimierung (DSGVO Art. 5) als Architekturprinzip; klare Grundlage für Betriebsrats-Freigaben; keine Verhaltenskontrolle — höhere Mitarbeiterakzeptanz.                                                                                                                                                        |
| <b>Grenze</b>  | Der Filter muss Inhalte zur Relevanzprüfung technisch klassifizieren; Fehlklassifikationen sind möglich. Kunde kann Ausschlusslisten (Absender, Domains, Ordner) konfigurieren.                                                                                                                                     |

## Kostenkontrolle

|                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Was</b>     | KI-Kosten sind jederzeit einsehbar, begrenzbar und optimierbar — über Kostenübersicht, Alarmschwellen und die Wahl des jeweils effizientesten Modells.                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Wie</b>     | (1) Dashboard mit Verbrauch pro Zeitraum und Verarbeitungsschritt — bei BYOK zusätzlich in der Anbieter-Abrechnung nachvollziehbar. (2) Konfigurierbare Budget- und Alarmschwellen. (3) Aufgabenbasiertes Modell-Routing: günstige Modelle für Parsing/Klassifikation, leistungsfähige nur für Kartentexte — automatisch, pro Organisation konfigurierbar. |
| <b>Vorteil</b> | Planbare Budgets statt variabler Überraschungskosten; bei BYOK volle Preistransparenz ohne Aufschlag; Effizienz-Routing senkt laufende Kosten ohne sichtbaren Qualitätsverlust.                                                                                                                                                                            |

|               |                                                                                                                                                                                 |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grenze</b> | Verhalten bei Budgeterreichung (drosseln/pausieren/benachrichtigen) muss vertraglich definiert sein; zu aggressives Routing auf kleine Modelle kann die Signalqualität mindern. |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## 8. Nicht geschuldete Leistungen

---

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, schuldet truffalo insbesondere nicht:

- die Herstellung oder Wartung der Internetverbindung des Kunden;
- die Funktionsfähigkeit der Systeme und Datenquellen des Kunden;
- die dauerhafte Verfügbarkeit von Schnittstellen oder Diensten Dritter;
- die rechtliche oder fachliche Prüfung von Kundendaten;
- individuelle Beratungs-, Schulungs-, Implementierungs- oder Entwicklungsleistungen;
- einen bestimmten wirtschaftlichen oder geschäftlichen Erfolg; und
- die dauerhafte Speicherung von Kundendaten über die vereinbarten Aufbewahrungsfristen hinaus.

## 9. Weiterentwicklung

---

truffalo darf die Plattform technisch und funktionell weiterentwickeln, Sicherheitsmaßnahmen anpassen, Fehler beheben und Bedienungsabläufe ändern. Diese Änderungen dürfen die bestimmungsgemäße Nutzung der vereinbarten Hauptfunktionen aber nicht wesentlich beeinträchtigen.

Neue Module oder zusätzliche Funktionen können gesondert angeboten und verrechnet werden.

## 10. Wesentliche Leistungsänderungen

---

Schränkt eine Änderung vereinbarte Hauptfunktionen wesentlich ein, muss truffalo sie dem Kunden mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten in Textform ankündigen.

Ist die Änderung für den Kunden objektiv unzumutbar, kann er den von der Änderung betroffenen Vertragsteil bis zum Inkrafttreten der Änderung außerordentlich kündigen. Das Kündigungsrecht besteht nicht, wenn die Änderung:

- aufgrund zwingender gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben erforderlich ist;
- der Behebung einer Sicherheitslücke dient;
- zur Abwehr einer konkreten Gefahr notwendig ist;
- die Nutzung durch den Kunden nur unerheblich beeinträchtigt; oder
- für den Kunden ausschließlich vorteilhaft ist.

## 11. Leistungen Dritter

---

truffalo darf zur Leistungserbringung geeignete Dritte, insbesondere Hosting-, Infrastruktur-, Kommunikations-, Analyse- und KI-Dienstleister, einsetzen.

Ist damit die Verarbeitung personenbezogener Daten verbunden, gelten ergänzend der Auftragsverarbeitungsvertrag und seine Regelungen über Subauftragsverarbeiter.

## 12. Technische Dokumentation

---

truffalo stellt die für die gewöhnliche Nutzung erforderlichen Informationen in elektronischer Form bereit. Die Dokumentation darf aktualisiert werden, soweit dadurch der vereinbarte Leistungsumfang nicht eingeschränkt wird.

## 13. Verfügbarkeit

---

truffalo stellt die Plattform mit der unter Berücksichtigung des Leistungsgegenstands angemessenen Sorgfalt bereit, übernimmt jedoch keine bestimmte Verfügbarkeitsquote.

## 14. Nichtverfügbarkeit

---

Bei der Berechnung einer ausdrücklich vereinbarten Verfügbarkeit bleiben insbesondere außer Betracht:

- angekündigte Wartungsarbeiten;
- dringende Sicherheits- und Notfallwartungen;
- Störungen in der Sphäre des Kunden;
- Ausfälle der Internetanbindung außerhalb des Verantwortungsbereichs von truffalo;
- Ausfälle oder Änderungen von Drittanbieter- und Quellsystemen, die truffalo nicht zu vertreten hat;
- höhere Gewalt;
- vom Kunden verursachte oder von ihm zu vertretende Störungen;
- zulässige Sperren des Kundenzugangs.

## 15. Wartungsarbeiten

---

Planbare Wartungsarbeiten werden nach Möglichkeit außerhalb der üblichen Geschäftszeiten durchgeführt und rechtzeitig angekündigt.

Dringende Wartungsarbeiten zur Behebung von Sicherheitslücken oder zur Abwehr erheblicher Gefahren dürfen ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

## 16. Support

---

Der Support für truffalo.ai ist während der allgemeinen Geschäftszeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr verfügbar.

## 17. Prüfpflicht des Kunden

---

Die Plattform verwendet automatisierte und KI-gestützte Verfahren. Ausgaben können aufgrund der Funktionsweise solcher Systeme unrichtig, unvollständig, mehrdeutig, veraltet oder für den konkreten Verwendungszweck ungeeignet sein. truffalo garantiert daher im Einzelfall nicht, dass die Ausgaben der Plattform richtig sind.

Der Kunde hat Ausgaben vor ihrer Verwendung auf Plausibilität, Vollständigkeit und Eignung für den beabsichtigten Zweck zu prüfen.

Ausgaben dürfen ohne eine solche Prüfung insbesondere nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage verwendet werden für:

- rechtlich oder wirtschaftlich erhebliche Entscheidungen;
- verbindliche Erklärungen gegenüber Kunden oder Behörden;
- sicherheitskritische Anwendungen;
- medizinische, rechtliche, steuerliche oder sonstige fachlich regulierte Beratung;

sonstige Verwendungen, bei denen unrichtige Ausgaben erhebliche Schäden verursachen können.

## 18. Kein Ersatz fachlicher Prüfung

---

Die Plattform ersetzt keine fachliche Beratung, Prüfung oder Entscheidung. truffalo schuldet weder, dass jede einzelne Ausgabe inhaltlich richtig ist, noch einen bestimmten geschäftlichen Erfolg.

Die Hinweise in den Punkten [17](#) und [18](#) schränken die Pflicht von truffalo nicht ein, die ausdrücklich vereinbarten Funktionen der Plattform vertragsgemäß bereitzustellen. Wiederkehrende technische Fehlfunktionen der Plattform können daher ungeachtet der allgemeinen Besonderheiten KI-gestützter Systeme einen Mangel darstellen.

## 19. Nutzerkonten

---

Der Kunde benennt die zur Nutzung berechtigten Personen. Für jeden Nutzer ist ein persönliches Konto einzurichten.

Der Kunde stellt sicher, dass die bei Registrierung und Verwaltung der Konten angegebenen Informationen vollständig und richtig sind.

Zugangsdaten sind geheim zu halten und durch den Stand der Technik angemessene Maßnahmen gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Nutzerkonten dürfen nicht gemeinsam verwendet oder Dritten überlassen werden.

Der Kunde hat truffalo unverzüglich zu informieren, wenn:

- Zugangsdaten offengelegt wurden oder verloren gingen;
- ein unbefugter Zugriff vermutet wird;
- ein Nutzer nicht mehr zur Nutzung berechtigt ist; oder
- sonstige sicherheitsrelevante Umstände vorliegen.

truffalo darf betroffene Zugänge vorübergehend sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Missbrauch oder eine Gefährdung der Plattform bestehen.

Der Kunde haftet für das Verhalten seiner Nutzer wie für eigenes Verhalten, soweit er dieses Verhalten zu vertreten hat.

## 20. Nutzungsrechte

---

truffalo räumt dem Kunden für die Vertragslaufzeit ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht ein, die Plattform im vereinbarten Umfang für eigene unternehmerische Zwecke zu nutzen.

Das Nutzungsrecht ist auf die vereinbarte Anzahl von Nutzern, die gebuchten Funktionen und die festgelegten Nutzungslimits beschränkt.

Soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht, darf der Kunde insbesondere nicht:

- die Plattform Dritten selbständig anbieten, vermieten oder weiterverkaufen;
- die Plattform für Outsourcing-, Application-Service-Providing- oder vergleichbare Leistungen zugunsten Dritter verwenden;
- Zugangsbeschränkungen oder Sicherheitsmechanismen umgehen;
- die Plattform dekompileieren, disassemblieren oder zurückentwickeln;
- Quellcode oder zugrunde liegende Modelle zu ermitteln versuchen;
- die Plattform zur Entwicklung oder zum Training eines konkurrierenden Produkts verwenden;
- automatisierte Zugriffe außerhalb freigegebener Schnittstellen vornehmen;
- die Belastbarkeit oder Sicherheit der Plattform ohne vorherige Zustimmung testen;
- rechtswidrige oder technisch schädliche Inhalte verarbeiten;
- Nutzungslimits oder Kontingente umgehen.

Zwingend gesetzlich erlaubte Handlungen bleiben unberührt.

Alle Rechte an der Plattform, insbesondere am Quellcode, an Benutzeroberflächen, Datenbankstrukturen, Dokumentationen, Marken, Geschäftsbezeichnungen und sonstigen Bestandteilen, verbleiben bei truffalo oder deren Lizenzgebern. truffalo räumt dem Kunden nur die ausdrücklich vereinbarten Nutzungsrechte ein.

## 21. Rechte an Kundendaten

---

Alle dem Kunden an seinen Kundendaten zustehenden Rechte verbleiben beim Kunden. Dieser Vertrag überträgt – abgesehen von den zur Leistungserbringung erforderlichen Rechten – keine Rechte an Kundendaten auf truffalo.

Der Kunde räumt truffalo für die Vertragslaufzeit die zur Vertragserfüllung erforderlichen, nicht ausschließlichen Rechte ein, Kundendaten zu speichern, zu vervielfältigen, technisch anzupassen, zu übertragen, auszuwerten und in sonstiger Weise zu verarbeiten.

Diese Rechteeinräumung ist auf die Erbringung, Absicherung, Wartung und Fehlerbehebung der vereinbarten Leistungen beschränkt.

truffalo darf Kundendaten nicht zum Training allgemein verfügbarer oder kundenübergreifend eingesetzter KI-Modelle verwenden. Ausnahme: Der Kunde hat dem gesondert und ausdrücklich zugestimmt, nachdem truffalo ihn ausreichend informiert hat.

Eine gesetzlich vorgeschriebene oder technisch unvermeidbare Verarbeitung sowie eine Verarbeitung vollständig anonymisierter Daten bleiben unberührt.

## 22. Rechte an Ausgaben

---

Entstehen an Ausgaben ausschließliche Rechte und stehen diese truffalo zu, räumt truffalo dem Kunden daran ein Nutzungsrecht für dessen Geschäftszwecke ein. Dieses Recht ist zeitlich, räumlich und sachlich unbeschränkt, übertragbar und unterlizenzierbar.

truffalo gewährleistet nicht, dass einzelne KI-generierte Ausgaben urheberrechtlich geschützt oder ausschließlich für den Kunden erzeugt werden. Inhaltlich ähnliche Ausgaben können auch für andere Nutzer entstehen.

Der Kunde gewährleistet, dass:

- er zur Bereitstellung und Verarbeitung der Kundendaten berechtigt ist;
- die vereinbarte Verarbeitung keine Rechte Dritter verletzt;

- datenschutzrechtliche Informations- und sonstige Pflichten erfüllt werden;
- erforderliche Einwilligungen oder sonstige Rechtsgrundlagen vorliegen;
- die Kundendaten keine Schadsoftware oder sonstigen technisch schädlichen Bestandteile enthalten.

## 23. Mitwirkungspflichten des Kunden bei der Leistungserbringung

Der Kunde stellt auf eigene Kosten die erforderlichen Endgeräte, Browser, Internetverbindungen, Sicherheitssysteme und Zugänge zu seinen Quellsystemen bereit.

Der Kunde ist für die Verfügbarkeit, Konfiguration, Berechtigungslage und Datenqualität seiner Quellsysteme verantwortlich.

Ändert ein Drittanbieter eine Schnittstelle oder stellt er sie ein, muss truffalo sie nur anpassen, wenn das ausdrücklich vereinbart ist oder mit zumutbarem Aufwand im Rahmen der geschuldeten Leistung möglich ist.

Der Kunde darf die Plattform ausschließlich im Einklang mit dem Vertrag und den anwendbaren Rechtsvorschriften nutzen.

Insbesondere dürfen keine Inhalte verarbeitet werden, die:

|                                                                                     |                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Rechte Dritter verletzen                                                           |
|  | Strafbar oder sonst rechtswidrig sind                                              |
|  | Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse unbefugt offenlegen                            |
|  | Schadsoftware enthalten                                                            |
|  | Die Sicherheit oder Verfügbarkeit der Plattform beeinträchtigen                    |
|  | Eine diskriminierende oder sonst unzulässige automatisierte Entscheidung bezwecken |

Der Kunde muss rechtzeitig in dem Umfang mitwirken, der für die Leistungserbringung erforderlich ist. Wirkt der Kunde nicht gehörig mit und entstehen dadurch Verzögerungen, verlängern sich vereinbarte Leistungsfristen angemessen.

Soweit Kundendaten auch außerhalb der Plattform verfügbar sind oder vernünftigerweise verfügbar gehalten werden können, hat der Kunde angemessene eigene Sicherungskopien zu erstellen. Dies gilt insbesondere vor wesentlichen Änderungen von Quellsystemen, Integrationen oder Konfigurationen.

## 24. Sperre von Nutzerkonten

truffalo darf den Zugang des Kunden ganz oder teilweise vorübergehend sperren, wenn:

- eine konkrete Gefahr für die Sicherheit oder Stabilität der Plattform besteht;

- der Kunde die Plattform rechtswidrig oder erheblich vertragswidrig nutzt;
- ein begründeter Verdacht auf unbefugte Nutzung besteht;
- der Kunde vereinbarte Nutzungslimits erheblich umgeht;
- eine Behörde oder ein Gericht die Sperre anordnet; oder
- der Kunde nach erfolgter Mahnung 14 Tage mit auch nur einer Teilzahlung in Verzug bleibt.

truffalo informiert den Kunden vorab über die Sperre und deren Grund, soweit nicht die Dringlichkeit der Maßnahme oder eine gesetzliche bzw behördliche Verpflichtung entgegensteht.

Beruht die Sperre auf einem vom Kunden zu vertretenden Umstand, bleibt dessen Entgeltpflicht unberührt. Andere Rechte von truffalo bleiben vorbehalten.

## **25. Entgelt und Abrechnung**

---

Der Kunde bezahlt die vereinbarten Entgelte. Diese können insbesondere bestehen aus:

- einem Grundentgelt;
- nutzerbezogenen Entgelten;
- funktions- oder modulbezogenen Entgelten;
- nutzungsabhängigen Entgelten;
- Implementierungs- und Einrichtungsentgelten;
- Entgelten für Beratung, Schulung, Entwicklung oder sonstige Zusatzleistungen.

Nicht im vereinbarten Leistungsumfang enthaltene Leistungen werden nach gesonderter Beauftragung verrechnet. Wurde kein Pauschalpreis vereinbart, erfolgt die Abrechnung nach Zeitaufwand zu den vereinbarten Sätzen.

Der Kunde stimmt zu, dass truffalo Rechnungen elektronisch im PDF-Format übermittelt, soweit nichts anderes vereinbart ist. Rechnungen sind grundsätzlich binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

Der Kunde darf nur mit rechtskräftig festgestellten oder von truffalo ausdrücklich anerkannten Forderungen aufrechnen.

## **26. Zahlungsverzug**

---

Verantwortet der Kunde einen Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen nach § 456 UGB.

Ab der ersten Mahnung kann truffalo pauschal EUR 40 als Inkassospesen verrechnen. Das schließt den Ersatz darüber hinausgehender, notwendiger und zweckentsprechender Betreuungskosten nicht aus.

Bleibt eine fällige Zahlung trotz Mahnung und einer Nachfrist von mindestens 14 Tagen unbezahlt, darf truffalo den Zugang nach vorheriger Androhung sperren.

**Der Ablauf im Überblick:**

| <b>Rechnung</b>                                                                                      | <b>Verzug</b>                                                                                             | <b>+ Nachfrist</b>                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14 Tage Zahlungsfrist</b><br>Rechnungen sind ohne Abzug binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. | <b>Mahnung</b><br>Gesetzliche Verzugszinsen (§ 456 UGB); ab der 1. Mahnung EUR 40 Inkassospesen pauschal. | <b>Weiterhin unbezahlt?</b><br>Nach Mahnung und mind. 14 Tagen Nachfrist darf truffalo den Zugang nach vorheriger Androhung sperren. |

## 27. Wertsicherung und Preisänderungen

Wiederkehrende Entgelte sind nach dem von Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex (Basis VPI 2025) oder dem an seine Stelle tretenden Index wertgesichert.

Ausgangsbasis ist die für den Monat des Vertragsabschlusses veröffentlichte Indexzahl. Die Anpassung erfolgt einmal jährlich zum Jahrestag des Vertragsbeginns anhand der zuletzt veröffentlichten Indexzahl.

truffalo berücksichtigt Erhöhungen und Senkungen des Index in gleicher Weise. Schwankungen bis einschließlich 2 % bleiben zunächst unberücksichtigt; überschreitet die Schwankung diese Schwelle, berücksichtigt truffalo die gesamte Veränderung. Passt truffalo einmal nicht an, verzichtet sie dadurch nicht auf spätere Anpassungen.

Soweit einzelne Leistungsbestandteile unmittelbar von mengenabhängigen Preisen externer Infrastruktur-, Hosting-, Kommunikationsschnittstellen- oder KI-Anbieter abhängen, darf truffalo die hierfür gesondert ausgewiesenen nutzungsabhängigen Entgelte entsprechend der nachweisbaren Kostenänderung anpassen.

Kostensenkungen sind in gleicher Weise weiterzugeben. truffalo hat den Kunden mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten zu informieren.

## 28. Gewährleistung

truffalo gewährleistet, dass die Plattform während der Vertragslaufzeit im Wesentlichen die ausdrücklich vereinbarten Funktionen aufweist.

Ein Mangel liegt insbesondere vor, wenn eine vereinbarte Hauptfunktion reproduzierbar nicht oder nur wesentlich eingeschränkt genutzt werden kann.

Kein Mangel liegt vor, soweit eine Beeinträchtigung verursacht wird durch:

- unsachgemäße oder vertragswidrige Nutzung;
- nicht unterstützte Systeme oder Konfigurationen des Kunden;
- Fehler oder mangelnde Datenqualität in Quellsystemen;
- Eingriffe des Kunden oder nicht autorisierter Dritter;
- Störungen von Drittanbieterdiensten außerhalb des Verantwortungsbereichs von truffalo;

unterlassene Installation oder Umsetzung zumutbarer Sicherheitsmaßnahmen; höhere Gewalt.

Der Kunde muss erkennbare Störungen unverzüglich über den vorgesehenen Supportkanal melden, sobald er sie entdeckt. Die Meldung muss eine nachvollziehbare Beschreibung, den Zeitpunkt des Auftretens und – soweit verfügbar – geeignete Reproduktionsinformationen enthalten.

truffalo ist zunächst berechtigt, einen behebbaren Mangel innerhalb angemessener Frist zu verbessern. Dabei darf truffalo nach eigener sachgerechter Wahl insbesondere:

- einen Fehler beheben;
- einen Patch oder ein Update bereitstellen;
- eine Umgehungslösung anbieten;
- eine gleichwertige Funktion bereitstellen.

Die bloße Unrichtigkeit einer einzelnen KI-generierten Ausgabe ist für sich allein kein Mangel, sofern:

- die Plattform technisch vertragsgemäß funktioniert;
- das Ergebnis mit den typischen Eigenschaften der vereinbarten KI-Funktion vereinbar ist; und
- keine bestimmte inhaltliche Richtigkeit ausdrücklich zugesagt wurde.

Systematische oder reproduzierbare Funktionsabweichungen bleiben davon unberührt.

## 29. Verletzung von Schutzrechten Dritter

---

Nimmt ein Dritter den Kunden mit der Behauptung in Anspruch, die vertragsgemäße Nutzung der von truffalo bereitgestellten Plattform verletze seine Immaterialgüterrechte, hat der Kunde:

- truffalo unverzüglich schriftlich zu verständigen;
- truffalo die zur Rechtsverteidigung erforderlichen Informationen bereitzustellen;
- keine Anerkenntnisse oder Vergleiche ohne Zustimmung von truffalo abzugeben.

Hat truffalo eine Schutzrechtsverletzung zu vertreten, kann truffalo nach eigener Wahl:

- das erforderliche Nutzungsrecht beschaffen;
- die betroffene Leistung so ändern, dass sie das Schutzrecht nicht mehr verletzt und im Wesentlichen gleichwertig bleibt;
- die betroffene Leistung ersetzen; oder
- den betroffenen Leistungsteil beenden und vorausbezahlte Entgelte für den nicht mehr erbrachten Zeitraum anteilig erstatten.

Der vorstehende Absatz gilt nicht, soweit der Anspruch beruht auf:

- Kundendaten;
- Anweisungen oder Spezifikationen des Kunden;
- nicht genehmigten Änderungen;
- einer vertragswidrigen Nutzung;
- der Kombination mit nicht von truffalo bereitgestellten Produkten, sofern erst die Kombination die behauptete Verletzung verursacht.

**Der Ablauf im Überblick:****1****Anspruch eines Dritten**

Ein Dritter wirft dem Kunden vor, die Nutzung der Plattform verletze seine Immaterialgüterrechte.

**2****Pflichten des Kunden**

truffalo unverzüglich informieren, bei der Rechtsverteidigung unterstützen, keine Alleingänge (keine Anerkenntnisse/Vergleiche ohne Zustimmung).

**3****Hat truffalo die Verletzung zu vertreten, wählt truffalo:****A** Nutzungsrecht beschaffen**B** Leistung gleichwertig ändern**C** Leistung ersetzen**D** Leistungsteil beenden + anteilig erstatten**Gilt nicht, wenn der Anspruch beruht auf:**

- Kundendaten
- Anweisungen oder Spezifikationen des Kunden
- nicht genehmigten Änderungen
- vertragswidriger Nutzung
- der Kombination mit Fremdprodukten (sofern erst dadurch die Verletzung entsteht)

**30. Haftungsfreistellungspflicht des Kunden**

Verletzt der Kunde durch Kundendaten, seine Anweisungen oder die vertragswidrige Nutzung der Plattform schuldhaft Rechte Dritter oder gesetzliche Vorschriften, muss er truffalo die daraus entstehenden Schäden, behördliche Bußgelder und die erforderlichen, angemessenen Rechtsverteidigungskosten ersetzen.

**31. Haftung truffalo**

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet truffalo nicht. Bei grober Fahrlässigkeit haftet truffalo nur, wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. Eine solche Pflicht ermöglicht erst die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags; der Kunde darf typischerweise auf ihre Einhaltung vertrauen.

Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren, für den Vertrag typischen Schaden begrenzt.

Die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist je Vertragsjahr insgesamt mit dem Nettoentgelt begrenzt, dass der Kunde in den zwölf Monaten vor dem schadensbegründenden Ereignis für die betroffene Leistung bezahlt hat.

Bei einer Vertragsdauer von weniger als zwölf Monaten ist das für die ersten zwölf Vertragsmonate vereinbarte Nettoentgelt maßgeblich.

truffalo haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden, Folgeschäden und Ansprüche Dritter – es sei denn, es handelt sich um einen vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht.

Bei Datenverlust ist die Haftung auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei gehöriger und dem Kunden zumutbarer Datensicherung entstanden wäre.

truffalo haftet nicht für Schäden, soweit sie darauf beruhen, dass der Kunde:

- eine erkennbar unplausible Ausgabe ungeprüft verwendet;
- die nach diesem Vertrag erforderliche fachliche Prüfung unterlässt;
- die Plattform entgegen einer vereinbarten Nutzungsbeschränkung einsetzt;
- Ausgaben als alleinige Grundlage einer sicherheitskritischen oder rechtlich erheblichen Entscheidung verwendet.

## **32. Vertraulichkeit**

---

Die Vertragspartner haben öffentlich bekannte kaufmännische, technische, organisatorische und sonstige Informationen des Anderen vertraulich zu behandeln, wenn diese:

- als vertraulich bezeichnet sind;
- ihrem Inhalt nach als vertraulich erkennbar sind; oder
- Geschäftsgeheimnisse darstellen.

Vertrauliche Informationen dürfen nur zur Durchführung des Vertrags verwendet und nur solchen Mitarbeitern, Beratern und Subunternehmern zugänglich gemacht werden, die sie hierfür benötigen und die entsprechend die Parteien treffenden Verpflichtung zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden.

Muss eine Partei Informationen aufgrund einer gesetzlichen, gerichtlichen oder behördlichen Verpflichtung offenlegen, hat sie die andere Partei – soweit rechtlich zulässig – vorab zu informieren und die Offenlegung auf das notwendige Maß zu beschränken.

Die Geheimhaltungspflicht gilt auch nach Vertragsbeendigung fort.

## **33. Laufzeit und ordentliche Kündigung**

---

Die Laufzeit beginnt mit der Unterzeichnung des Vertrages. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit. Jede Partei kann ihn danach mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende kündigen.

Eine Teilkündigung einzelner Nutzer, Module oder Leistungen ist nach vorheriger Abstimmung mit truffalo und unter Einhaltung einer Vorlaufzeit von einem Monat möglich.

Kündigungen bedürfen der Textform.

## 34. Außerordentliche Kündigung

Jede Partei kann den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn ihr die Fortsetzung bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin unzumutbar ist.

Ein wichtiger Grund liegt für truffalo insbesondere vor, wenn der Kunde:

- trotz Mahnung und zumindest 14-tägiger Nachfrist eine wesentliche fällige Zahlung nicht leistet;
- die Plattform wiederholt oder schwerwiegend rechtswidrig nutzt;
- eine wesentliche Vertragspflicht verletzt und die Verletzung trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist beendet;
- Sicherheitsmaßnahmen umgeht oder die Plattform erheblich gefährdet;
- Nutzungsrechte unbefugt an Dritte weitergibt.

Eine Nachfrist ist nicht erforderlich, wenn:

- die Vertragsverletzung nicht behoben werden kann;
- die andere Partei die Vertragserfüllung ernsthaft und endgültig verweigert;
- eine sofortige Beendigung aufgrund der Schwere der Verletzung gerechtfertigt ist; oder
- eine gesetzliche oder behördliche Vorgabe die weitere Leistungserbringung untersagt.

*Die drei Kündigungsarten im Überblick:*

| <b>ORDENTLICH</b>                                                   | <b>AUSSERORDENTLICH</b>                                                               | <b>TEILKÜNDIGUNG</b>                                                       |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <b>3 Monate zum Monatsende</b>                                      | <b>Sofort, bei wichtigem Grund</b>                                                    | <b>1 Monat Vorlauf</b>                                                     |
| Nach Verlängerung auf unbestimmte Zeit – kündbar durch jede Partei. | Ohne Frist, wenn die Fortsetzung bis zum nächsten ordentlichen Termin unzumutbar ist. | Für einzelne Nutzer, Module oder Leistungen, nach Abstimmung mit truffalo. |

## 35. Folgen der Vertragsbeendigung

Mit Wirksamwerden der Beendigung erlöschen die Nutzungsrechte des Kunden. Der Kunde hat die Verwendung der Plattform einzustellen.

Der Kunde kann seine exportierbaren Kundendaten bis zum Vertragsende über die bereitgestellten Standardfunktionen abrufen.

truffalo hält diese Exportmöglichkeit zusätzlich für 30 Tage nach Vertragsende aufrecht, sofern:

- keine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung zur früheren Sperre oder Löschung besteht;
- der Kunde sämtliche fälligen Entgelte bezahlt hat; und
- der Auftragsverarbeitungsvertrag nichts Abweichendes vorsieht.

*Datenexport nach Vertragsende:*

| <b>VERTRAGSENDE</b>                                                  | <b>+ 30 TAGE</b>                                                                         | <b>DANACH</b>                                                               |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Nutzungsrechte erlöschen</b>                                      | <b>Export weiter möglich</b>                                                             | <b>Löschung</b>                                                             |
| Kundendaten sind bis dahin über die Standardfunktionen exportierbar. | Sofern alle Entgelte bezahlt sind und keine gesetzliche oder AVV-Regelung entgegensteht. | truffalo löscht die Kundendaten, soweit keine Aufbewahrungspflicht besteht. |

Der Standardexport erfolgt in dem innerhalb der Plattform vorgesehenen maschinenlesbaren Format. Ein bestimmtes Format ist nur geschuldet, wenn es im Hauptvertrag ausdrücklich festgelegt wurde.

Weitergehende Migrations-, Konvertierungs- oder Übergabeleistungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und werden nach Aufwand verrechnet.

Nach Ablauf der Exportfrist löscht truffalo die Kundendaten, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht oder sonstige Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung besteht.

## 36. Höhere Gewalt

---

truffalo haftet für die verzögerte oder unterbliebene Erfüllung einer Pflicht, soweit diese auf einem außerhalb ihrer zumutbaren Kontrolle liegenden Ereignis beruht, insbesondere:

- Naturkatastrophen;
- Krieg, Terrorismus oder Unruhen;
- Epidemien oder Pandemien;
- rechtmäßige Arbeitskämpfe;
- hoheitliche Maßnahmen;
- großflächige Ausfälle von Strom-, Telekommunikations- oder Internetinfrastruktur;
- Ausfälle von dezentralen technischen Systemen, die nicht unmittelbar durch truffalo administriert werden, und die für den Bereitstellung der vertraglich geschuldeten Leistung notwendig sind, sofern diese nicht kurzfristig ersetzt werden können; und
- vergleichbare unabwendbare Ereignisse.

truffalo hat den Kunden unverzüglich zu informieren und zumutbare Maßnahmen zur Verringerung der Auswirkungen zu treffen.

Dauert die Leistungsbehinderung wegen höherer Gewalt länger als 30 Tage, kann der Kunde den betroffenen Leistungsteil mit sofortiger Wirkung kündigen.

## 37. Rechtsnachfolge

---

Der Kunde darf den Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten daraus nur mit vorheriger Zustimmung von truffalo übertragen. truffalo darf diese Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.

truffalo darf den Vertrag auf einen Gesamtrechtsnachfolger oder im Rahmen der Übertragung des Geschäftsbetriebs auf ein verbundenes Unternehmen übertragen, sofern:

- die ordnungsgemäße Vertragserfüllung weiterhin gewährleistet ist;
- sich die Rechtsstellung des Kunden dadurch nicht wesentlich verschlechtert; und
- der Kunde vorab in Textform informiert wird.

## 38. Mitteilungen

---

Rechtserhebliche Erklärungen sind an die e-mail Adresse: [hello@truffalo.ai](mailto:hello@truffalo.ai) oder postalisch an die Geschäftsanschrift zu richten.

Jede Partei muss Änderungen ihrer Kontaktdaten unverzüglich mitteilen. Bis dahin gelten Erklärungen an die zuletzt bekannt gegebene Adresse als ordnungsgemäß übermittelt, sofern sie der anderen Partei tatsächlich zugehen oder der Zugang nur daran scheitert, dass die andere Partei ihre Adresse nicht aktualisiert hat.

### 39. Schlussbestimmungen

---

Änderungen und Ergänzungen der Vereinbarung mit dem Kunden bedürfen der Textform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt der übrige Vertrag davon unberührt. Soweit erforderlich, werden die Parteien eine zulässige Regelung vereinbaren, die dem erkennbaren Vertragszweck möglichst weitgehend entspricht.

Erfüllungsort ist der Sitz von truffalo in Österreich.

Der Vertrag unterliegt ausschließlich österreichischem materiellem Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird die ausschließliche Zuständigkeit des für Wien, Innere Stadt, sachlich zuständigen Gerichts vereinbart.

Vertragssprache ist Deutsch. Übersetzungen dienen ausschließlich der Information. Bei Widersprüchen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

---

[Ort, Datum]

Vertragspartner/Kunde

---

[Ort, Datum]

truffalo GmbH

Anlagen:

- Anlage 1: Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) vom tt.mm.jjjj
- Anlage 2: Preisliste vom tt.mm.jjjj

# Glossar

Die wichtigsten Begriffe aus diesem Vertrag – kurz und verständlich erklärt.

| Begriff                                   | Erklärung                                                                                                                             |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Plattform</b>                          | Kurzform für die SaaS-Software „truffalo.ai“, wie im Vertrag unter „Definitionen“ festgelegt.                                         |
| <b>Kundendaten</b>                        | Alle Daten und Inhalte, die der Kunde oder ein Nutzer in die Plattform eingibt oder über Quellsysteme zugänglich macht.               |
| <b>SaaS (Software-as-a-Service)</b>       | Bereitstellung von Software über das Internet, ohne dass der Kunde sie selbst installieren oder betreiben muss.                       |
| <b>Quellsystem</b>                        | Ein vom Kunden kontrolliertes System (z. B. CRM, E-Mail), aus dem Daten in die Plattform eingebunden werden.                          |
| <b>Ordentliche Kündigung</b>              | Die reguläre Beendigung des Vertrags unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist.                                               |
| <b>Außerordentliche Kündigung</b>         | Fristlose Beendigung aus wichtigem Grund, wenn die Fortsetzung bis zum nächsten ordentlichen Termin unzumutbar ist.                   |
| <b>Teilkündigung</b>                      | Kündigung einzelner Nutzer, Module oder Leistungen, ohne den gesamten Vertrag zu beenden.                                             |
| <b>Wichtiger Grund</b>                    | Ein Umstand, der es einer Partei unzumutbar macht, den Vertrag bis zum nächsten regulären Termin fortzusetzen.                        |
| <b>Zero-Data-Retention</b>                | Grundsatz, wonach KI-Anfragen nach ihrer Beantwortung nicht gespeichert, sondern verworfen werden.                                    |
| <b>BYOK (Bring Your Own Key)</b>          | Der Kunde nutzt einen eigenen API- bzw. Verschlüsselungsschlüssel statt eines von truffalo bereitgestellten.                          |
| <b>Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)</b> | Der ergänzende Vertrag nach Art. 28 DSGVO, der die Verarbeitung personenbezogener Daten regelt.                                       |
| <b>Salvatorische Klausel</b>              | Regelung, die sicherstellt, dass der übrige Vertrag gültig bleibt, falls einzelne Klauseln unwirksam sind.                            |
| <b>KSchG</b>                              | Das österreichische Konsumentenschutzgesetz; gilt nicht für Verträge zwischen Unternehmern.                                           |
| <b>Gerichtsstand</b>                      | Der Ort, an dem Streitigkeiten aus dem Vertrag gerichtlich geklärt werden.                                                            |
| <b>Schutzrechte Dritter</b>               | Auch: Immaterialgüterrechte. Rechte wie Marken, Patente oder Urheberrechte, die einer anderen Person oder einem Unternehmen zustehen. |

| Begriff                       | Erklärung                                                                                                                             |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mangel</b>                 | Eine vereinbarte Hauptfunktion der Plattform funktioniert nachweisbar und wiederholt nicht oder nur stark eingeschränkt.              |
| <b>Gewährleistung</b>         | Die Zusicherung, dass die Plattform im Wesentlichen die vereinbarten Funktionen hat; bei einem Mangel hat der Kunde bestimmte Rechte. |
| <b>Grobe Fahrlässigkeit</b>   | Ein besonders schwerwiegender Sorgfaltsverstoß, bei dem naheliegende Überlegungen unbeachtet bleiben.                                 |
| <b>Leichte Fahrlässigkeit</b> | Ein geringfügiger, im Alltag leicht vorkommender Sorgfaltsverstoß.                                                                    |
| <b>Nachfrist</b>              | Eine zusätzliche Frist, die einer Partei vor einer Kündigung oder Sperre eingeräumt wird, um ein Problem zu beheben.                  |
| <b>Höhere Gewalt</b>          | Ein unvorhersehbares, von außen kommendes Ereignis, das keine Partei abwenden kann, z. B. Naturkatastrophen oder Krieg.               |
| <b>Wertsicherung</b>          | Die regelmäßige Anpassung von Entgelten an die Inflation, hier anhand des Verbraucherpreisindex.                                      |
| <b>Aufrechnung</b>            | Das Verrechnen einer eigenen Forderung mit einer Forderung der anderen Partei, wodurch beide ganz oder teilweise erlöschen.           |
| <b>Vertraulichkeit</b>        | Die Pflicht, bestimmte Informationen der anderen Partei geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.                           |
| <b>Gesamtrechtsnachfolge</b>  | Der vollständige Übergang aller Rechte und Pflichten eines Unternehmens auf ein anderes, z. B. bei einer Verschmelzung.               |
| <b>Nutzungsrecht</b>          | Die vertraglich eingeräumte Erlaubnis, etwas – hier: die Plattform – in einem bestimmten Umfang zu verwenden.                         |
| <b>Subauftragsverarbeiter</b> | Ein weiterer Dienstleister, den truffalo zur Datenverarbeitung hinzuzieht; geregelt im Auftragsverarbeitungsvertrag.                  |

# Summary – Das Wichtigste auf einen Blick

Diese Seite fasst die zehn Punkte zusammen, die für Sie als Kunde im Alltag am häufigsten relevant werden. Sie ersetzt nicht die vollständigen Vertragsbedingungen – maßgeblich bleibt immer der ausformulierte Text, zu dem jede Karte verlinkt.

01 

## Kündigung

Ordentlich: 3 Monate zum Monatsende, nach Verlängerung auf unbestimmte Zeit. Außerordentlich: sofort bei wichtigem Grund. Teilkündigung einzelner Nutzer/Module: 1 Monat Vorlauf.

[Mehr dazu →](#)

02 

## Zugangsdaten schützen

Halten Sie Zugangsdaten geheim und teilen Sie Nutzerkonten nicht. Werden Daten offengelegt oder ein Missbrauch vermutet, melden Sie das truffalo unverzüglich.

[Mehr dazu →](#)

03 

## KI-Ausgaben prüfen

Die Plattform ersetzt keine fachliche Beratung. Prüfen Sie Ausgaben vor der Verwendung – besonders bei rechtlich oder wirtschaftlich erheblichen Entscheidungen.

[Mehr dazu →](#)

04 €

## Zahlungsfristen

Rechnungen sind binnen 14 Tagen ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug trotz Mahnung und Nachfrist kann truffalo den Zugang sperren.

[Mehr dazu →](#)

05 

## Eigene Datensicherung

Daten, die auch außerhalb der Plattform verfügbar sind, müssen Sie selbst sichern – besonders vor größeren Änderungen an Ihren Systemen.

[Mehr dazu →](#)

06 

## Nach Vertragsende

Daten sind bis Vertragsende exportierbar, danach unter weiteren Voraussetzungen (u. a. bezahlte Entgelte) noch 30 Tage. Anschließend löscht truffalo Ihre Daten.

[Mehr dazu →](#)

07 

## Was Sie nicht dürfen

Keine rechtswidrigen Inhalte, Geschäftsgeheimnisse Dritter, Schadsoftware oder diskriminierende automatisierte Entscheidungen verarbeiten.

[Mehr dazu →](#)

08 

## Haftung von truffalo

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet truffalo nicht. Bei grober Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten – der Höhe nach begrenzt auf das Nettoentgelt eines Jahres.

[Mehr dazu →](#)

09 §

## Datenschutz

Der Auftragsverarbeitungsvertrag regelt die Datenverarbeitung. Ihre Kundendaten bleiben bei Ihnen; truffalo nutzt sie nicht ohne Zustimmung fürs KI-Training.

[Mehr dazu →](#)

10 

## Kontakt & Erreichbarkeit

Rechtlich bedeutsame Mitteilungen: hello@truffalo.ai oder postalisch an die Geschäftsanschrift. Support ist werktags von 08:00 bis 17:00 Uhr erreichbar.

[Mehr dazu →](#)